



Finanzwissenschaftler
Vorsitzender Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (2020-2021)

Lars P. Feld ist einer der Top-Ökonomen Deutschlands und einer der renommiertesten Wirtschaftsexperten des Landes. Bis 2021 gehörte er ein Jahrzehnt dem Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung an, und war zuletzt auch dessen Vorsitzender. Seine Forschungsschwerpunkte sind Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, Neue Politische Ökonomie und Ökonomische Analyse des Rechts.

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes wurde Lars P. Feld (*1966) 1999 an der Universität St. Gallen promoviert und habilitierte sich dort im Jahr 2002. Von 2002 bis 2006 war er Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg. Anschließend hatte er bis 2010 den gleichnamigen Lehrstuhl an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg inne. Seit 2010 hat Lars P. Feld den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg inne und ist Direktor des dortigen Walter Eucken Instituts.

Seit 2003 ist Lars P. Feld Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen. 2007 wurde er zum Sachverständigen für die Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (Föderalismuskommission II) benannt und wirkte beratend an der neuen deutschen Schuldenbremse mit. Im März 2011 wurde er in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen und war von März 2020 bis März 2021 auch dessen Vorsitzender. Ende 2013 wurde Lars P. Feld in den Beirat des deutschen Stabilitätsrats gewählt und im Januar 2020 wurde er als wissenschaftliches Mitglied in die Mindestlohnkommission berufen. Im Februar 2022 ernannte ihn Bundesfinanzminister Christian Lindner zum persönlichen Beauftragten des Bundesministers der Finanzen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. In dieser Funktion unterstützte Lars P. Feld bis 2024 den Bundesfinanzminister bei der Bewertung makroökonomischer Fragen.

Lars P. Feld ist ständiger Gastprofessor am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim sowie Mitglied der Leopoldina (Nationale Akademie der Wissenschaften), des Kronberger Kreises und der Mont Pèlerin Society. 2017 erhielt Lars P. Feld die Ehrendoktorwürde der Universität Luzern. Er ist Träger des Gustav-Stolper-Preises (2021) des Vereins für Socialpolitik, der als wichtigste Auszeichnung für Ökonomen im deutsch-sprachigen Raum gilt. 2023 wurde ihm die Universitätsmedaille der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie die Friedrich-List-Medaille des Bundesverbandes Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb) verliehen.

Themen (Auswahl):

- Wege aus der Europäischen Schuldenkrise
- Internationale Auswirkungen der Schuldenkrise
- Schattenwirtschaft und Schwarzarbeit – Folgen für die Wirtschaft

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Krisensicher: Wie wir die kommenden Herausforderungen meistern, 2023
- Eurodisziplin: Eine neue Ordnung für die Europäische Währungsunion, 2013
- Im Zeitalter von Herbert Giersch: Wirtschaftspolitik für eine offene Welt, 2013